

Rein ins Vergnügen: Von der Arbeit sofort an die Party!

ZÜRICH – Es ist der neueste Trend unter Berufstätigen: Bei «After Work Parties» können sie sich direkt nach getaner Arbeit ins Nachtleben stürzen. Ab heute auch erstmals regelmässig in der Schweiz.

Wir kennen das: Der Abend war lustig, keine Frage. Doch der «Morgen danach» bereitet Kopfschmerzen. Verkatert und mit viel zu wenig Schlaf – da wird der Tag im Büro zum reinen Horror.

Für findige Trend-Scouts wie «5 nach 6»-Initiant Mi-

chael Büchel (29) war klar: «Das muss nicht sein!» Deshalb kreierte er nach dem Vorbild deutscher und englischer Metropolen – wo «After Work Parties» schon seit langem ein Renner sind – ein neues Party-Muster, bei dem selbst karrierebewusste Manager getrost über die Stränge hauen können.

Clou des Ganzen: Wie der Name sagt, beginnen die «5 nach 6»-Partys direkt nach der Arbeit – auf diese Weise ist selbst das grösste Party-Animal zu

einer christlichen Zeit im Bett.

Klar: Auch andere Lokalitäten wie das Zürcher In-Lokal «Kaufleuten» versuchen seit einiger Zeit, den Trend zu etablieren. Doch die heutige «5 nach 6»-Party im Zürcher «Carton» kann gleichwohl mit einem Novum aufwarten. **«Wir sind die erste wöchentliche After Work Party»**, sagt Büchel. Und: «Erstmals finden die Partys Anfang der Woche – immer am Dienstag – und nicht erst gegen das Wochenende statt.»

LUKAS RÜTTIMANN

FOTO REUTERS

A